

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

April 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe I

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

April 1961



Jahrgang 1961 · Nr. 4

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

H. Sondertabellen 1)

1. Wohnbauleistung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	
a) Fertiggestellte Wohnungen und Bauüberhang am 31.12.	30
b) Fertiggestellte Wohnungen nach Prüfungsverbänden	30
c) Bauüberhang am 31.12. nach Prüfungsverbänden	30
d) Fertiggestellte Wohnungen im Jahre 1955-1960	30
e) Wohnbauleistungen eigener Bauherrschaft	30
2. Wohnraumvergaben in den Jahren 1959 und 1960	
a) nach Personengruppen	31
b) nach Personengruppen in den Ländern	31
I. Witterungscharakter im April 1961	31
1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden.	

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen finden Sie in diesem Heft Seite 32

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres- } durchschnitt	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
MD	=	Monats- }	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
JE	=	Jahresende		
p	=	vorläufige Zahl		
r	=	berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Besug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Juni 1961

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	=	alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	=	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	=	nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	=	die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im April 1961 ist die Beschäftigtenzahl um weitere 32 000 (+ 2,4 vH) auf insgesamt 1 406 000 gestiegen und lag damit am Monatsende um 23 000 (+ 1,6 vH) höher als Ende April 1960. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden sank gegenüber März um 2,1 vH (bei arbeitstäglicher Berechnung ergibt sich allerdings ein Anstieg um 6,1 vH) auf 220 Mill. und lag mit diesem Ergebnis um 1,3 vH unter der Leistung von April 1960.

Der Umsatz belief sich im April auf 2,0 Mrd. DM, das sind 2,3 vH mehr als im März 1961 und um 11 vH mehr als im April 1960.

Ein Vergleich der Monate Januar bis April 1961 mit den ersten vier Monaten des Vorjahres ergibt bei den Arbeitsstunden eine Zunahme um 7,3 vH und beim Umsatz um 12 vH.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – April 1961

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar–April		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)	Januar–April		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill.Std.			Mill.DM		
Wohnungsbau	294,4	312,3	+ 6,1	2 372,0	2 715,8	+ 14,5
Landwirtschaftlicher Bau	20,4	20,9	+ 2,3	142,7	155,0	+ 8,6
Gewerbl. und industr. Bau	162,8	177,7	+ 9,2	1 493,2	1 749,0	+ 17,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	227,8	246,2	+ 8,1	2 234,9	2 385,0	+ 6,7
davon: Hochbau	63,3	68,5	+ 8,2	580,5	641,9	+ 10,6
Straßenbau	67,8	78,1	+ 15,3	738,1	818,7	+ 10,9
sonstiger Tiefbau	96,7	99,6	+ 3,0	916,3	924,4	+ 0,9
Insgesamt	705,4	757,2	+ 7,3	6 242,8	7 004,8	+ 12,2

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

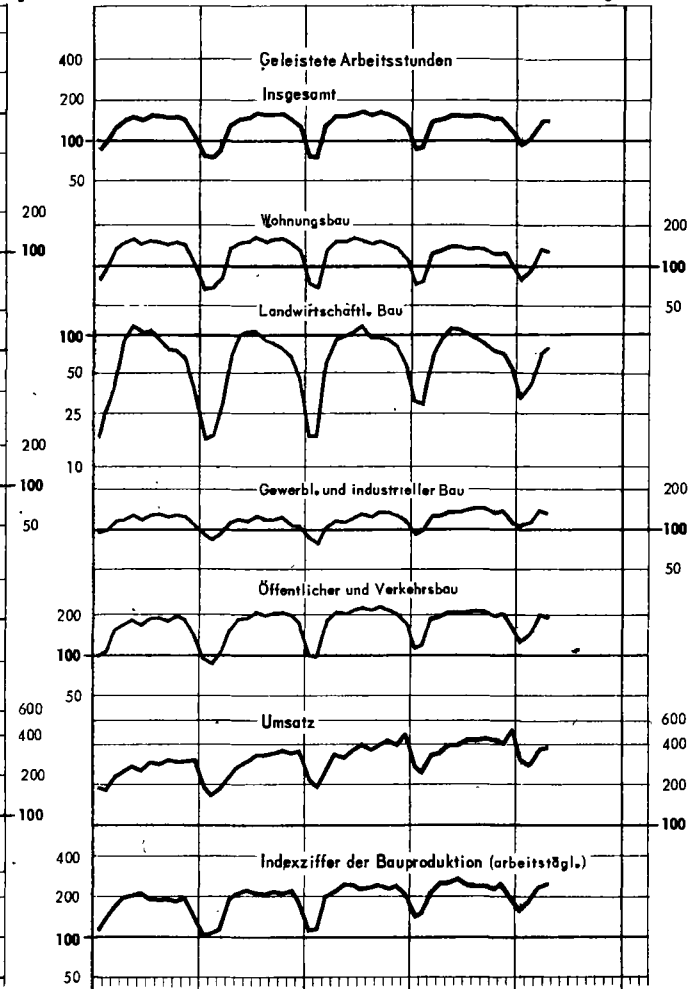
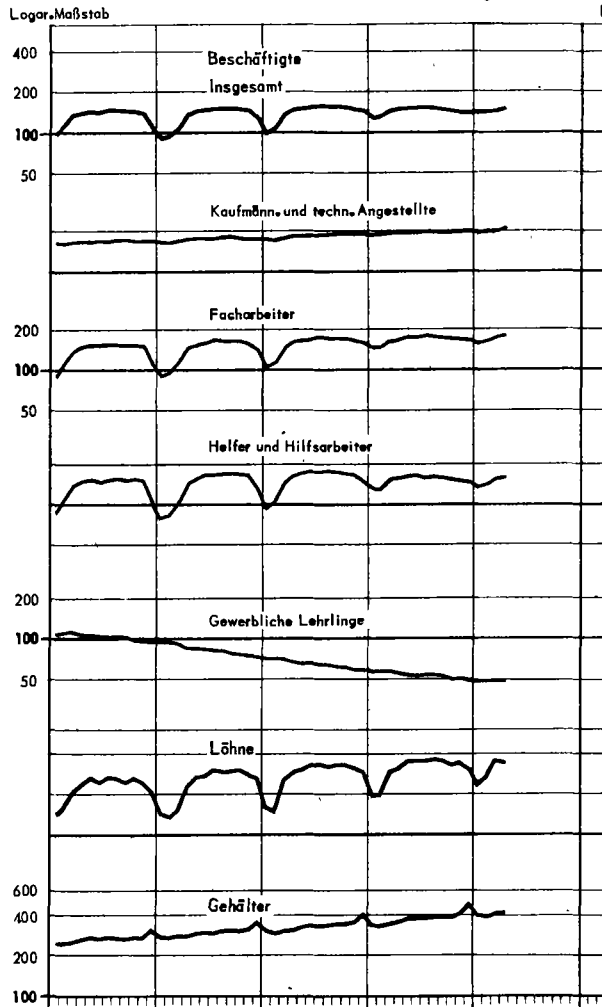
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950 = 100

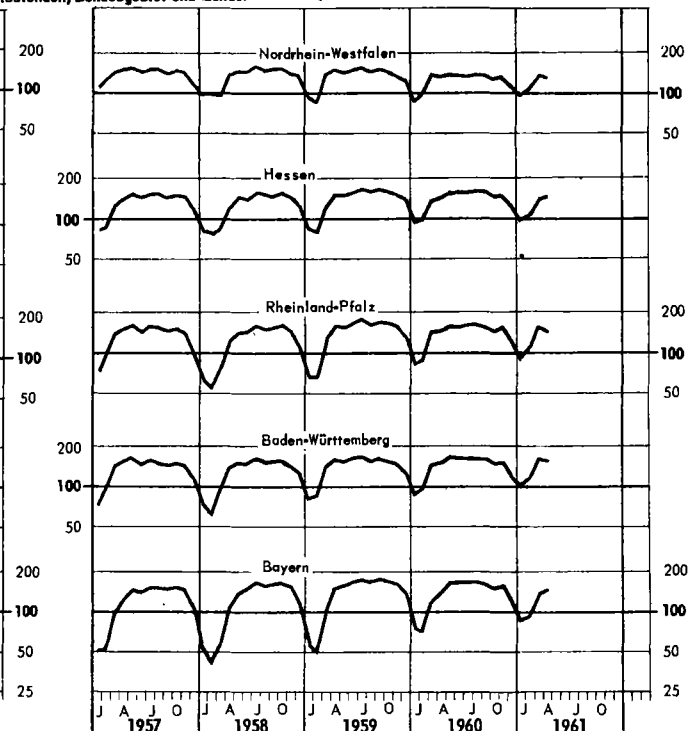
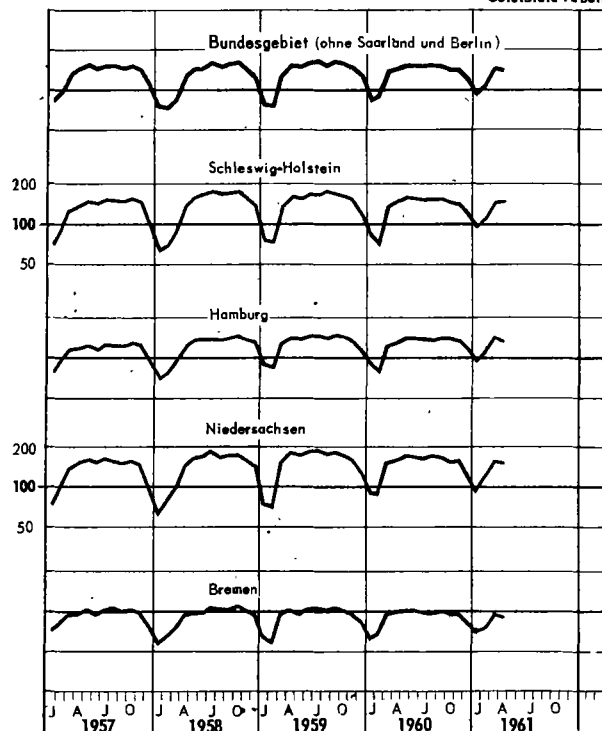
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der			
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter		
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										1 000 DM	
Grundzahlen											
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)		
1958 JS 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.		
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874				
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140		
1960 Jan.- April	1 281 429	66 130	77 554	1 137 745	645 043	439 970	52 732	1 962 632	204 036		
1961 Jan.- April	1 332 217	66 478	82 888	1 182 851	688 889	448 473	45 489	2 381 691	239 035		
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393		
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271		
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107		
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399		
Februar	1 203 503	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	388 214	50 252		
März	1 337 259	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 418	53 194	578 480	51 279		
April	1 383 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106		
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136		
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	688 277	56 746		
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439		
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646		
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957		
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827		
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949		
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404		
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910		
Februar	1 301 084	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857		
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 488	471 962	45 419	700 801	60 115		
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153		
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH											
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4		
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7		
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+15,0		
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	-12,8	- 3,0	-33,1	-16,2		
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3		
März	+11,1	+ 0,2	+ 0,9	+12,5	+10,8	+16,8	+ 0,3	+49,0	+ 2,0		
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6		
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	- 0,5	+10,6	+ 5,8		
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9		
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2		
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4		
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5		
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2		
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4		
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	-11,4	+20,4		
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	-24,0	-19,7		
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+20,1	- 0,2		
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+28,9	+ 2,1		
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7		
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH											
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	-21,3	.	.		
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	-22,1	.	.		
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	-17,2	.	.		
1960								.	.		
1961 Jan.-April	+ 4,0	+ 0,5	+ 6,9	+ 4,0	+ 6,8	+ 1,9	-13,7	+21,4	+17,2		
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	-22,3	.	.		
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	+ 0,3	-22,3	.	.		
Dezember	+11,3	- 1,1	+ 5,9	+12,5	+15,2	+14,4	-20,4	.	.		
1960 Januar	+29,9	- 1,1	+ 6,6	+34,6	+39,5	+40,2	-20,7	.	.		
Februar	+20,4	- 0,9	+ 6,9	+23,2	+27,1	+26,6	-21,1	.	.		
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	-21,0	.	.		
April	- 0,3	- 0,5	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	-17,6	.	.		
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	-15,6	.	.		
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 3,2	- 5,4	-17,0	.	.		
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	-15,7	+ 6,4	+15,6		
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	-14,7	+13,7	+15,7		
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	-14,7	+ 6,6	+15,4		
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	-15,4	+ 1,2	+14,8		
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	-15,2	+10,3	+16,6		
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	-16,0	+ 3,8	+22,1		
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	-15,1	+17,9	+17,0		
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+11,5	+ 7,4	-14,0	+40,0	+17,1		
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	-14,6	+21,1	+17,2		
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	-11,2	+11,9	+17,4		

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schafts- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Grundzahlen										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952
1960 Jan.-April	.	6 242 845	2 372 029	142 698	1 493 174	2 234 944	580 472	738 146	916 326	107 777
1961 Jan.-April	.	7 004 832	2 715 835	155 001	1 749 010	2 384 986	641 857	818 732	924 397	130 855
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297		36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542		38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531		41 911
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729		41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435		39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811		46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	793 166	193 995	310 790	278 481	40 161
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6		- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5		- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1		+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8		- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 2,3	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1961 Jan.-April	- 1,0	+ 12,2	+ 14,5	+ 8,6	+ 17,1	+ 6,7	+ 10,6	+ 10,9	+ 0,9	+ 21,4
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3		+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1		+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9		+ 0,1
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1		+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8		+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4		+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 Stunden

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Strait- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 523
1959 JS	2 556 145	1 139 535	81 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.-April	705 364	294 383	20 423	162 782	227 776	63 326	67 767	96 683	8 867
1961 Jan.-April	757 156	312 335	20 898	177 703	246 220	68 500	78 133	99 587	10 794
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289		3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 948	54 342		3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777		2 600
1960 Januar	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	1 689
Februar	138 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	1 779
März	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	23 603	2 649
April	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	2 750
Mai	238 336	102 207	10 032	49 204	76 895	19 702	26 164	31 027	3 034
Juni	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	3 014
Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 628	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	225 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
April	220 483	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2		- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3		- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,6		- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 55,6		- 35,0
Februar	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 3,9	+ 13,0	+ 2,5	+ 5,3
März	+ 53,4	+ 63,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 83,4	+ 46,6	+ 48,9
April	+ 5,0	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7		+ 10,5	+ 3,3	+ 3,8
Mai	+ 6,7	+ 6,5	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 10,3
Juni	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9	- 0,7
Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
April	- 2,1	- 1,9	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	+ 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-April	+ 7,3	+ 6,1	+ 2,3	+ 9,2	+ 8,1	+ 8,2	+ 15,3	+ 3,0	+ 21,7
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0		+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6		+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9		+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 14,3
Februar	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 15,9
März	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 2,7
April	- 6,5	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 5,3	- 2,6	- 6,2		- 8,9
Mai	+ 2,4	- 6,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		- 2,7
Juni	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3		- 7,4
Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,4	- 1,2	+ 23,3

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
Anzahl								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-April	57 797	2 742	2 707	52 348	27 522	19 671	5 155	81 381	6 603
1961 Jan.-April	59 565	2 578	2 863	54 124	28 723	20 602	4 799	106 473	7 513
1960 März	60 197	2 746	2 699	54 752	28 351	21 239	5 162	24 714	1 663
1960 April	63 082	2 732	2 798	57 552	29 633	22 812	5 107	28 671	1 701
1961 März	60 384	2 572	2 879	54 933	28 769	21 367	4 797	30 788	1 882
1961 April	62 277	2 566	2 949	56 762	29 963	22 161	4 638	31 180	1 935
Hamburg									
1960 Jan.-April	45 715	1 342	3 508	40 865	25 014	13 701	2 150	87 859	10 577
1961 Jan.-April	47 787	1 327	3 838	42 622	26 381	14 266	1 975	112 774	12 730
1960 März	46 626	1 337	3 518	41 771	25 260	14 376	2 135	25 546	2 654
1960 April	48 330	1 337	3 583	43 410	26 645	14 611	2 154	28 363	2 663
1961 März	49 057	1 326	3 872	43 859	27 142	14 751	1 966	33 284	3 219
1961 April	49 625	1 329	3 951	44 345	27 419	14 992	1 934	31 385	3 216
Niedersachsen									
1960 Jan.-April	169 704	8 359	8 211	153 134	85 786	54 991	12 357	240 666	20 437
1961 Jan.-April	173 102	8 514	8 860	155 728	90 318	54 945	10 465	294 218	24 223
1960 März	177 430	8 337	8 232	160 861	89 241	58 960	12 660	72 791	5 097
1960 April	182 230	8 398	8 496	165 336	93 049	60 736	11 551	78 445	5 368
1961 März	176 824	8 516	8 870	159 438	92 157	56 858	10 423	86 917	6 176
1961 April	180 735	8 520	9 122	163 093	94 424	58 375	10 294	87 405	6 245
Bremen									
1960 Jan.-April	20 559	650	1 254	18 655	10 995	6 876	784	35 641	3 597
1961 Jan.-April	21 023	630	1 388	19 005	11 370	6 986	649	40 993	4 312
1960 März	21 125	647	1 251	19 227	11 281	7 165	781	10 350	906
1960 April	21 523	653	1 284	19 586	11 469	7 387	730	11 015	928
1961 März	21 311	628	1 394	19 289	11 418	7 225	646	11 912	1 069
1961 April	21 276	628	1 420	19 228	11 449	7 144	635	11 389	1 108
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-April	387 348	16 601	27 402	343 345	199 216	132 393	11 736	650 421	74 304
1961 Jan.-April	387 993	16 749	28 595	342 649	206 226	126 746	9 677	743 418	85 415
1960 März	399 009	16 627	27 370	355 012	204 528	138 639	11 845	191 810	18 863
1960 April	402 983	16 756	27 924	358 303	207 418	139 761	11 124	189 013	18 815
1961 März	395 104	16 732	28 631	349 741	208 745	131 367	9 629	213 913	21 618
1961 April	399 875	16 766	29 313	353 796	212 101	132 147	9 548	202 145	22 098
Hessen									
1960 Jan.-April	109 451	6 054	6 826	96 571	56 555	35 778	4 238	160 235	18 123
1961 Jan.-April	113 262	6 161	7 437	99 664	60 256	36 017	3 391	186 004	21 455
1960 März	111 643	6 050	6 800	98 793	57 905	36 626	4 262	44 648	4 505
1960 April	116 130	6 010	7 089	103 031	60 423	38 588	4 020	48 352	4 638
1961 März	115 156	6 155	7 437	101 564	61 136	37 072	3 356	53 590	5 372
1961 April	117 498	6 159	7 545	103 794	62 391	37 918	3 485	53 759	5 414
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-April	72 592	4 647	3 841	64 104	35 651	25 748	2 705	104 516	9 198
1961 Jan.-April	79 327	4 650	4 156	70 521	40 749	27 180	2 592	130 138	11 343
1960 März	77 374	4 657	3 854	68 863	38 580	27 636	2 647	31 738	2 311
1960 April	79 634	4 640	3 946	71 048	39 958	28 256	2 834	33 562	2 362
1961 März	81 793	4 652	4 166	72 975	41 884	28 516	2 575	39 522	2 844
1961 April	83 288	4 664	4 309	74 315	42 787	28 772	2 756	37 644	2 912
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-April	189 697	13 537	9 738	166 422	91 410	70 609	4 403	277 237	25 151
1961 Jan.-April	201 589	13 513	10 639	177 437	99 462	74 353	3 622	354 957	29 819
1960 März	195 613	13 550	9 723	172 340	93 315	74 657	4 368	83 531	6 305
1960 April	200 685	13 474	9 959	177 252	95 505	77 402	4 345	85 881	6 477
1961 März	210 269	13 554	10 600	186 115	102 942	79 632	3 541	108 318	7 468
1961 April	215 122	13 579	10 822	190 721	104 734	82 129	3 858	102 560	7 639
Bayern									
1960 Jan.-April	197 728	11 083	11 951	174 694	97 919	68 051	8 724	276 395	29 555
1961 Jan.-April	218 531	11 279	13 041	194 211	110 611	75 649	7 951	358 613	35 346
1960 März	215 868	11 106	11 978	192 784	107 936	75 988	8 860	78 313	7 371
1960 April	236 030	11 134	12 158	212 738	116 573	87 276	8 889	93 162	7 522
1961 März	232 154	11 308	13 052	207 794	117 242	82 429	8 123	105 492	8 742
1961 April	244 616	11 304	13 211	220 101	122 706	89 383	8 012	111 671	8 839
Saarland									
1960 Jan.-April	30 841	1 117	2 116	27 608	14 975	12 153	480	48 281	6 491
1961 Jan.-April	30 039	1 079	2 070	26 890	14 794	11 728	368	54 103	6 873
1960 März	32 374	1 116	2 092	29 166	15 560	13 132	474	15 039	1 604
1960 April	32 550	1 120	2 127	29 303	15 546	13 232	525	15 741	1 632
1961 März	31 311	1 073	2 077	28 161	15 053	12 745	363	17 065	1 725
1961 April	31 367	1 075	2 114	28 178	15 026	12 759	393	15 776	1 747
Berlin (West)									
1960 Jan.-April	40 652	1 412	3 509	35 731	20 854	12 878	1 999	66 856	9 340
1961 Jan.-April	41 534	1 447	3 656	36 431	21 680	13 247	1 504	75 980	10 714
1960 März	42 824	1 494	3 489	37 841	21 838	13 988	2 015	17 794	2 270
1960 April	45 641	1 494	3 570	40 577	23 760	14 887	1 930	22 004	2 361
1961 März	42 256	1 436	3 653	37 167	22 148	13 516	1 503	21 077	2 623
1961 April	43 904	1 426	3 690	38 788	23 171	14 227	1 390	21 714	2 605

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - April: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indus- trieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM									
Schleswig-Holstein											
1960 Jan.-April	.	245 993	106 513	14 093	29 155	96 232	17 848	21 399	56 985	4 980	
1961 Jan.-April	.	293 402	130 044	16 600	37 295	109 463	24 278	32 234	52 951	9 992	
1960 März	27	63 481	26 896	2 880	7 174	26 531	5 081	6 091	15 359	1 577	
1961 April	24	75 602	34 982	4 573	7 848	28 199	4 496	7 541	16 162	1 129	
1961 März	26	82 968	38 051	4 339	10 483	30 095	7 569	8 403	14 123	3 481	
1961 April	24	86 142	38 163	4 873	10 026	33 080	6 416	11 148	15 516	2 972	
Hamburg											
1960 Jan.-April	.	242 983	79 168	-	60 790	103 025	22 812	24 888	55 325	2 637	
1961 Jan.-April	.	288 669	112 415	-	62 786	113 468	24 497	26 062	62 909	1 809	
1960 März	27	74 291	20 269	-	16 515	37 507	9 346	9 238	18 923	711	
1961 April	24	69 510	26 509	-	18 965	24 036	4 742	6 265	13 029	848	
1961 März	26	83 417	33 820	-	17 614	31 983	7 193	6 535	18 255	681	
1961 April	24	84 049	32 664	-	17 051	34 334	7 309	6 898	20 127	677	
Niedersachsen											
1960 Jan.-April	.	694 915	285 043	30 055	137 046	242 771	58 942	74 434	109 395	11 980	
1961 Jan.-April	.	767 574	326 881	31 435	154 987	254 271	71 874	81 076	101 321	17 717	
1960 März	27	190 381	77 808	8 101	34 923	69 549	16 397	21 854	31 298	3 993	
1961 April	24	215 159	89 628	10 018	39 703	75 810	18 012	25 302	32 496	3 366	
1961 März	26	217 578	96 907	8 190	40 628	71 853	21 574	23 066	27 213	5 972	
1961 April	24	224 094	97 876	9 638	42 632	73 948	20 802	25 615	27 531	5 577	
Bremen											
1960 Jan.-April	.	106 479	36 706	274	31 219	38 280	10 785	5 214	22 281	3 995	
1961 Jan.-April	.	109 849	39 298	350	34 043	36 158	13 430	6 520	16 208	2 727	
1960 März	27	27 745	10 818	36	7 493	9 398	2 604	825	5 969	713	
1961 April	24	33 117	20 498	156	9 943	12 520	3 716	2 163	6 641	2 351	
1961 März	26	30 076	11 317	121	9 495	9 143	3 428	1 290	4 425	1 055	
1961 April	24	30 655	11 711	29	9 628	9 287	4 111	1 845	3 331	670	
Nordrhein-Westfalen											
1960 Jan.-April	.	1 977 899	767 614	19 908	566 972	623 405	147 461	236 001	239 943	11 642	
1961 Jan.-April	.	2 182 774	829 541	17 261	659 189	676 783	165 886	249 032	261 865	12 064	
1960 März	27	544 232	214 693	5 386	157 416	166 737	41 575	67 178	57 984	3 454	
1961 April	24	562 747	234 033	5 682	147 805	175 227	40 028	75 235	59 964	3 079	
1961 März	26	624 039	246 637	5 139	189 338	182 925	49 215	65 795	67 915	3 560	
1961 April	24	603 087	238 058	4 817	176 194	184 018	45 900	68 279	69 839	3 371	
Hessen											
1960 Jan.-April	.	566 892	195 250	13 946	137 942	219 754	64 068	64 173	91 513	14 554	
1961 Jan.-April	.	621 013	218 782	13 838	151 178	237 215	71 882	93 220	72 113	13 886	
1960 März	27	143 884	50 732	3 667	34 271	55 214	16 348	19 509	19 357	2 959	
1961 April	24	159 231	58 340	3 779	37 474	59 638	16 992	23 115	19 531	3 718	
1961 März	26	165 057	60 863	3 892	38 318	61 984	20 880	22 772	18 332	3 278	
1961 April	24	175 682	64 123	4 208	38 935	68 416	19 845	27 988	20 583	5 093	
Rheinland-Pfalz											
1960 Jan.-April	.	339 007	118 762	7 911	72 710	139 624	32 202	58 369	49 053	17 476	
1961 Jan.-April	.	388 120	129 699	9 174	87 674	161 573	39 791	60 753	61 029	24 537	
1960 März	27	92 980	31 649	1 795	20 546	38 990	9 336	18 055	11 599	4 916	
1961 April	24	102 550	36 853	2 580	21 849	41 268	8 868	19 132	13 268	4 172	
1961 März	26	111 331	38 707	2 557	23 997	46 070	11 586	16 651	17 833	7 327	
1961 April	24	115 262	38 111	2 768	24 754	49 629	12 213	19 742	17 674	8 187	
Baden-Württemberg											
1960 Jan.-April	.	933 931	365 521	22 415	207 707	338 288	92 530	122 420	123 338	14 791	
1961 Jan.-April	.	1 111 281	451 732	24 500	254 993	380 056	108 077	135 227	136 752	19 566	
1960 März	27	259 971	102 249	5 425	54 878	97 419	27 630	37 286	32 503	4 723	
1961 April	24	268 917	113 722	7 032	59 594	88 569	24 587	33 136	30 846	4 120	
1961 März	26	317 190	131 345	6 702	68 799	110 344	33 052	40 341	36 951	5 872	
1961 April	24	323 754	135 050	8 103	71 783	108 818	28 537	41 538	38 743	5 712	
Bayern											
1960 Jan.-April	.	995 975	378 462	33 607	209 253	374 653	115 628	113 154	145 871	25 693	
1961 Jan.-April	.	1 103 028	436 278	40 461	264 160	362 129	106 933	112 504	142 692	28 448	
1960 März	27	249 521	96 906	8 693	53 124	90 798	29 509	27 523	33 766	6 440	
1961 April	24	280 617	112 433	13 174	58 051	96 959	28 318	31 427	37 214	7 321	
1961 März	26	281 556	119 280	10 802	66 944	84 530	26 405	23 199	34 926	7 911	
1961 April	24	316 298	129 170	14 189	71 748	101 191	32 179	32 032	36 980	9 694	
Saarland											
1960 Jan.-April	.	138 771	38 990	489	40 380	58 912	18 196	18 094	22 622	29	
1961 Jan.-April	.	139 122	41 165	1 382	42 705	53 870	15 209	22 104	16 557	109	
1960 März	27	36 754	10 878	100	11 808	13 968	4 162	4 700	5 106	-	
1961 April	24	37 848	11 633	140	10 672	15 403	4 745	5 567	5 091	-	
1961 März	26	40 741	11 492	715	12 386	16 148	4 595	7 232	4 321	8	
1961 April	24	40 117	13 041	419	11 779	14 878	4 000	6 627	4 251	101	
Berlin (West) 3)											
1960 Jan.-April	.	198 436	89 511	-	43 918	59 371	21 205	10 968	27 198	3 068	
1961 Jan.-April	.	219 022	102 793	-	50 500	61 135	21 243	16 550	23 342	2 316	
1960 März	27	49 641	21 800	-	11 481	14 505	5 662	2 785	6 058	564	
1961 April	24	57 640	27 959	-	11 577	16 605	6 208	4 063	6 334	1 096	
1961 März	26	56 848	27 252	-	13 196	15 212	5 595	4 264	5 353	560	
1961 April	24	58 597	28 334	-	12 822	16 173	5 852	4 701	5 620	588	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-April	29 685	13 786	1 597	3 455	10 847	2 244	2 333	6 270	572
1961 Jan.-April	34 137	15 162	1 973	4 042	12 960	3 057	3 297	6 606	993
1960 März	9 187	4 279	477	1 039	3 392	696	752	1 944	182
1961 April	10 256	4 737	645	1 069	3 805	678	976	2 151	176
1961 März	9 916	4 404	587	1 127	3 798	842	1 031	1 921	285
1961 April	10 052	4 434	602	1 158	3 858	850	1 045	1 963	300
Hamburg									
1960 Jan.-April	24 521	8 256	-	6 065	10 200	2 271	2 225	5 704	107
1961 Jan.-April	27 957	10 738	-	5 925	11 294	2 479	2 388	6 427	116
1960 März	7 152	2 518	-	1 662	2 972	662	692	1 618	33
1961 April	7 787	2 894	-	1 741	3 152	717	734	1 701	29
1961 März	8 230	3 157	-	1 672	3 401	737	742	1 922	50
1961 April	7 789	3 052	-	1 464	3 273	715	683	1 875	46
Niedersachsen									
1960 Jan.-April	90 026	39 012	4 484	16 640	29 890	7 529	8 972	13 389	1 213
1961 Jan.-April	96 338	42 737	4 509	17 132	31 960	8 693	10 586	12 681	1 838
1960 März	27 879	12 088	1 405	4 975	9 411	2 343	2 996	4 072	350
1961 April	29 626	13 244	1 747	4 739	9 896	2 391	3 322	4 183	357
1961 März	28 742	12 844	1 328	4 881	9 689	2 533	3 403	3 753	524
1961 April	28 431	12 885	1 447	4 692	9 407	2 365	3 325	3 717	524
Bremen									
1960 Jan.-April	11 922	4 564	35	3 133	4 190	1 196	633	2 361	210
1961 Jan.-April	12 358	4 703	55	3 418	4 182	1 417	797	1 968	186
1960 März	3 513	1 324	13	914	1 262	339	217	706	68
1961 April	3 607	1 401	11	888	1 307	340	255	712	99
1961 März	3 590	1 366	17	981	1 226	406	244	576	59
1961 April	3 369	1 285	31	860	1 193	404	237	552	60
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-April	223 609	94 677	2 442	60 249	66 241	16 476	21 878	27 837	1 206
1961 Jan.-April	228 113	92 007	2 178	64 910	69 018	17 700	23 039	28 279	1 069
1960 März	67 165	29 260	777	17 084	20 044	4 974	7 108	7 962	401
1961 April	65 690	28 912	893	16 363	19 522	4 582	6 973	7 967	338
1961 März	66 361	27 327	736	17 908	20 390	5 254	6 879	8 257	335
1961 April	62 717	25 786	678	17 190	19 063	4 679	6 736	7 648	316
Hessen									
1960 Jan.-April	58 416	22 620	1 682	14 353	19 761	6 264	5 612	7 885	94
1961 Jan.-April	61 025	22 779	1 549	15 343	21 354	6 925	7 247	7 182	1 149
1960 März	16 614	6 479	483	3 884	5 768	1 698	1 736	2 334	248
1961 April	17 822	7 082	619	4 088	6 035	1 788	2 036	2 209	291
1961 März	17 784	6 750	499	4 198	6 337	1 993	2 209	2 135	349
1961 April	17 892	6 795	499	4 252	6 346	1 968	2 273	2 105	344
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-April	39 880	16 533	1 084	8 397	13 866	3 819	4 947	5 100	1 145
1961 Jan.-April	43 023	16 675	1 166	9 159	16 023	4 431	5 404	6 188	1 621
1960 März	12 404	5 216	375	2 440	4 373	1 144	1 656	1 573	339
1961 April	13 051	5 694	433	2 430	4 494	1 160	1 772	1 562	364
1961 März	13 363	5 252	397	2 664	5 050	1 337	1 792	1 921	523
1961 April	12 664	5 003	390	2 393	4 878	1 276	1 760	1 842	496
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-April	105 852	45 759	3 529	22 060	34 504	10 570	11 040	12 894	1 423
1961 Jan.-April	118 533	51 435	3 338	25 655	38 105	11 271	13 012	13 822	2 047
1960 März	32 393	14 156	1 031	6 584	10 622	3 221	3 479	3 922	465
1961 April	33 174	14 609	1 312	6 524	10 729	3 159	3 683	3 887	445
1961 März	36 334	15 749	983	7 550	12 052	3 576	4 319	4 157	629
1961 April	34 516	15 160	1 201	6 951	11 204	3 070	4 054	4 080	720
Bayern									
1960 Jan.-April	105 609	44 213	5 511	24 129	31 756	10 924	8 128	12 704	2 044
1961 Jan.-April	119 220	50 977	5 980	27 520	34 743	10 750	9 974	14 019	1 766
1960 März	31 196	13 429	1 915	6 766	9 086	3 129	2 298	3 659	563
1961 April	37 172	15 765	2 711	7 372	11 324	3 482	3 443	4 399	651
1961 März	35 534	15 459	1 943	7 854	10 278	3 109	3 043	4 126	527
1961 April	38 140	16 194	2 548	7 624	11 774	3 267	3 839	4 668	578
Saarland									
1960 Jan.-April	15 844	4 963	59	4 301	6 521	2 033	1 999	2 489	2
1961 Jan.-April	16 452	5 122	150	4 599	6 581	1 777	2 389	2 415	9
1960 März	5 226	1 699	21	1 293	2 213	705	695	813	-
1961 April	5 260	1 800	21	1 339	2 100	614	712	774	-
1961 März	5 282	1 636	84	1 379	2 183	576	789	818	2
1961 April	4 913	1 575	41	1 259	2 038	521	767	750	7
Berlin (West) 3)									
1960 Jan.-April	22 026	9 857	-	4 849	6 700	2 519	1 390	2 791	276
1961 Jan.-April	22 164	9 895	-	4 940	6 786	2 355	1 763	2 668	210
1960 März	6 002	2 579	-	1 353	1 897	695	414	788	71
1961 April	7 000	3 325	-	1 364	2 112	781	561	770	93
1961 März	6 184	2 765	-	1 359	1 916	651	534	731	60
1961 April	6 293	2 835	-	1 373	1 946	673	540	733	52

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM APRIL 1961

Im April 1961 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin Baugenehmigungen für insgesamt 55 942 Wohnungen und für 18,5 Mill. cbm umbauten Raumes von Nichtwohngebäuden erteilt. Damit wurden die Genehmigungen des Vormonats um 10,5 bzw. 18,7 vH und die des April 1960 um 16,3 bzw. 48,9 vH übertroffen.

Von Januar bis April 1960 und 1961 genehmigte Nichtwohngebäude Bundesgebiet ohne Berlin

Gebäudeart - Bauherr	Umbauter Raum (1000 cbm)			Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)		
	1960	1961	Veränderung 1961 gegen 1960	1960	1961	Veränderung 1961 gegen 1960
Alle Nichtwohngebäude	44 493	58 834	+ 32,2	2 648 135	3 704 001	+ 39,9
davon: genehm. für Behörden u. Verwaltungen	8 847	12 384	+ 40,0	858 067	1 315 346	+ 53,3
Betriebe u. Unternehmen	32 620	43 967	+ 34,8	1 622 051	2 234 299	+ 37,7
Private Haushalte	3 026	2 483	- 17,9	168 017	154 356	- 8,1
darunter:						
Anstaltsgebäude	2 661	4 159	+ 56,3	310 335	483 371	+ 55,8
darunter: genehm. für Behörden u. Verwaltungen	2 165	3 326	+ 53,6	259 693	396 296	+ 52,6
Betriebe u. Unternehmen	331	689	+ 108,2	35 711	70 285	+ 96,8
Bürogebäude	2 633	3 523	+ 33,8	259 901	414 873	+ 59,6
darunter: genehm. für Behörden u. Verwaltungen	656	832	+ 26,8	75 202	112 984	+ 50,2
Betriebe u. Unternehmen	1 845	2 543	+ 37,8	173 224	287 446	+ 65,9
Landw. Betriebsgebäude	10 929	12 882	+ 17,9	321 084	400 302	+ 24,7
darunter: genehm. für Behörden u. Verwaltungen	90	123	+ 36,7	3 950	3 907	- 1,1
Betriebe und Unternehmen	10 257	12 303	+ 19,9	298 506	379 215	+ 27,0

Das Volumen der in den Monaten Januar bis April 1961 im Bundesgebiet ohne Berlin genehmigten Nichtwohngebäude war mit 58,8 Mill. cbm umbauten Raumes um 32 vH größer als im gleichen Zeitraum des Jahres 1960. Bei der öffentlichen Hand erhöhte sich das genehmigte Bauvolumen gegenüber 1960 um 3,5 Mill. cbm umbauten Raumes, bei der gewerblichen Wirtschaft und Landwirtschaft um 11,3 Mill. cbm umbauten Raumes. Von den 1961 genehmigten 12,4 Mill. cbm für öffentliche Gebäude entfielen mit 6,6 Mill. cbm über die Hälfte auf Anstaltsbauten, wie Krankenhäuser usw. sowie auf Schulen, von den 44,0 Mill. cbm der gewerblichen und landwirtschaftlichen Bauten 29,7 Mill. cbm (68 vH) auf gewerbliche Produktionsstätten und Verwaltungsgebäude sowie 12,3 Mill. cbm (28 vH) auf landwirtschaftliche Gebäude.

Für die Durchführung der in den ersten vier Monaten 1961 genehmigten Nichtwohnbauten waren insgesamt 3,7 Mrd. DM veranschlagt, d.s. 40 vH mehr als im Vorjahr. Die von Behörden und Verwaltungen veranschlagten Baukosten erhöhten sich gegen 1960 um 457 Mill. DM auf 1,3 Mrd. DM, wovon 58 vH auf Anstaltsbauten und Schulen entfielen. Die Baukosten der von Betrieben und Unternehmen geplanten Nichtwohnbauten stiegen um 612 Mill. DM auf 2,2 Mrd. DM.

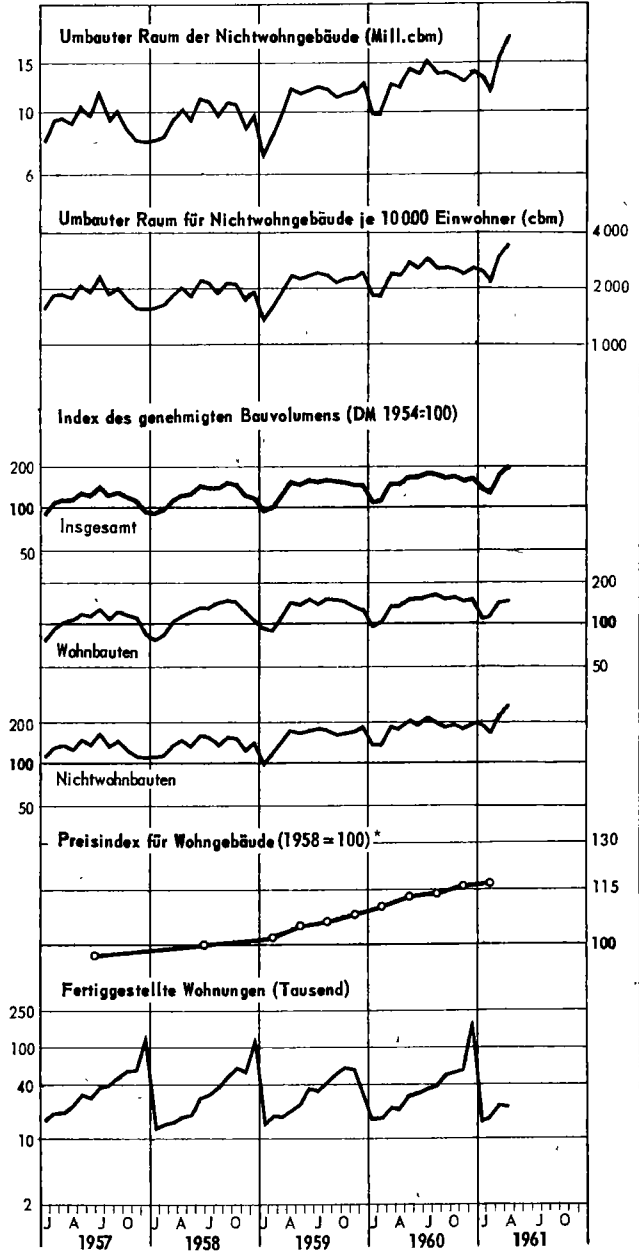
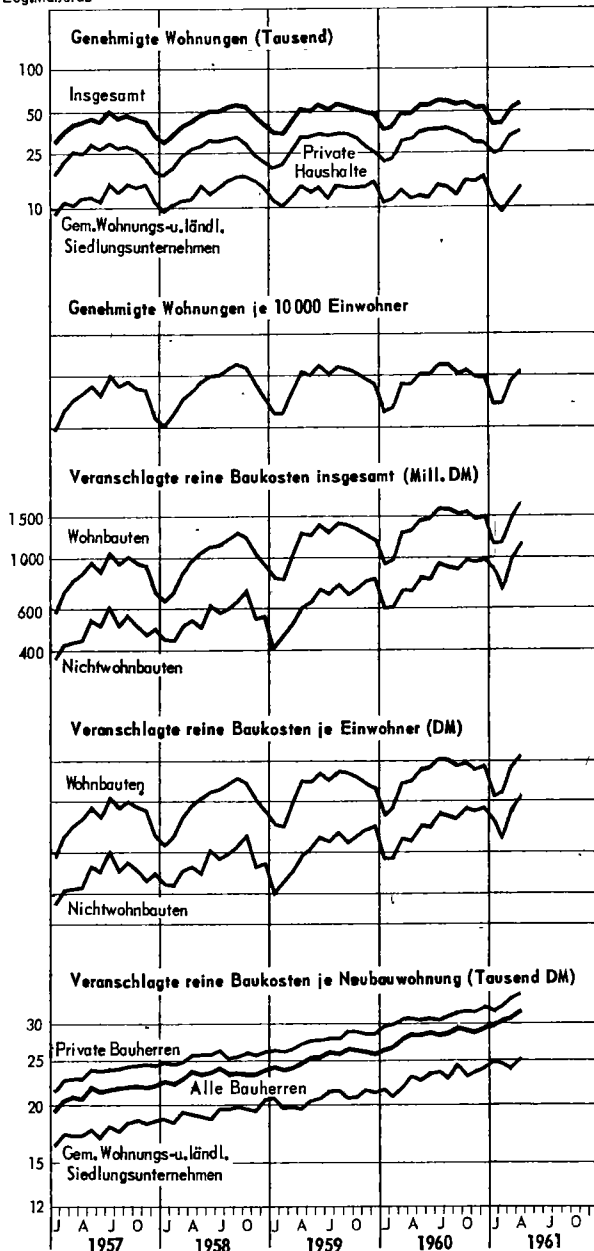
Von Januar bis Ende April 1961 wurden 77 253 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet; d.s. 277 Wohnungen mehr als 1960. Das Volumen der 1961 fertiggestellten Nichtwohnbauten betrug 17,5 Mill. cbm umbauten Raumes gegen 15,1 Mill. cbm 1960 (+ 16 vH).

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

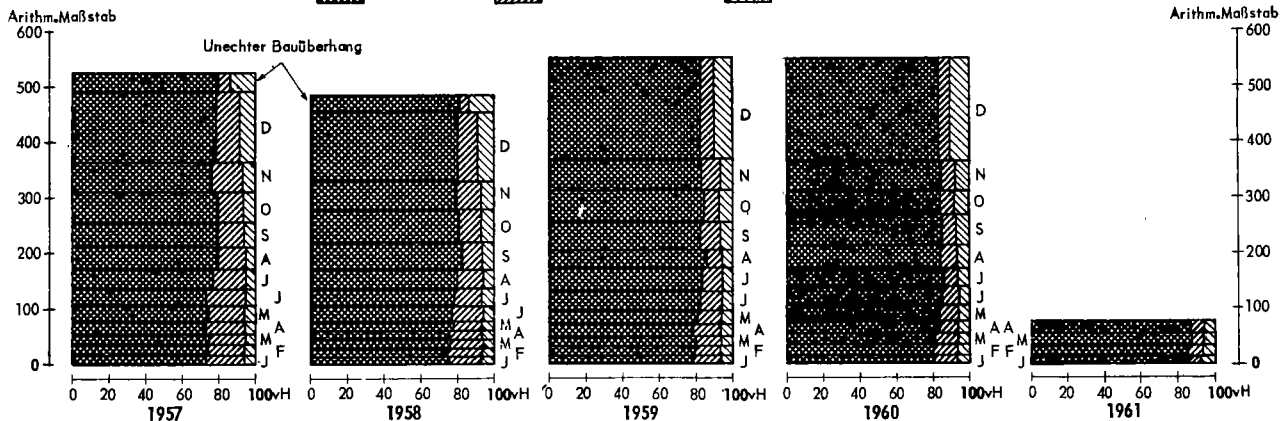
Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Heft der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

A. BAUGENEH

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umgebauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umgebauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	296	442	1 236	80,8	35 726	3	4	5	0,6	343
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 898	4 693	13 746	934,5	343 941	40	72	204	13,2	5 059
3	Freie Wohnungsunternehmen	749	917	2 424	179,1	75 858	3	8	28	1,6	747
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	577	890	2 033	153,4	69 550	15	48	114	7,1	3 984
5	Private Haushalte	16 035	14 089	29 434	2 402,1	1 028 791	268	485	1 303	85,5	35 781
6	Bauherren insgesamt	21 555	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	329	617	1 654	108,0	45 914
Anstalten											
7	Behörden und Verwaltungen	119	1 068	25	-	111 167	1	6	1	-	88
8	Betriebe und Unternehmen ³⁾	68	166	33	-	15 478	1	11	-	-	1 050
9	Private Haushalte	13	44	11	-	3 885	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	200	1 278	69	-	130 530	2	17	1	-	1 138
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	31	163	21	-	16 295	2	14	3	-	1 382
12	Betriebe und Unternehmen ³⁾	165	845	90	-	77 135	24	173	11	-	20 704
13	Private Haushalte	19	24	4	-	1 643	3	15	4	-	1 316
14	Bauherren insgesamt	215	1 032	115	-	95 073	29	202	18	-	23 402
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	20	35	1	-	909	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen ³⁾	3 967	3 992	88	-	99 460	104	165	4	-	3 953
17	Private Haushalte	306	177	1	-	5 699	3	1	-	-	49
18	Bauherren insgesamt	4 293	4 204	90	-	106 068	107	166	4	-	4 002
Gewerbliche											
19	Behörden und Verwaltungen	30	247	10	-	8 543	-	-	-	-	-
20	Betriebe und Unternehmen ³⁾	2 289	8 134	307	-	331 141	40	134	17	-	5 850
21	Private Haushalte	163	184	37	-	9 393	8	13	12	-	959
22	Bauherren insgesamt	2 482	8 565	354	-	349 077	48	147	29	-	6 809
Sonstige Nicht											
23	Behörden und Verwaltungen	528	2 086	96	-	195 169	7	172	10	-	16 367
24	Betriebe und Unternehmen ³⁾	419	322	7	-	18 106	5	5	2	-	252
25	Private Haushalte	1 102	278	23	-	14 420	4	-	-	-	39
26	Bauherren insgesamt	2 049	2 686	126	-	227 695	16	177	12	-	16 658
darunter											
27	Behörden und Verwaltungen	126	942	30	-	90 894	1	25	-	-	3 724
28	Betriebe und Unternehmen ³⁾	3	9	1	-	1 000	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	129	951	31	-	91 894	1	25	-	-	3 724
Städtische											
31	Behörden und Verwaltungen	1 024	4 041	1 389	80,8	367 809	13	196	19	0,6	18 180
32	Betriebe und Unternehmen ³⁾	12 132	19 959	18 728	1 267,0	1 030 669	232	616	380	21,9	41 599
33	Private Haushalte	17 638	14 796	29 510	2 402,1	1 063 831	286	514	1 319	85,5	38 144
34	Bauherren insgesamt	30 794	38 796	49 627	3 749,9	2 462 309	531	1 326	1 718	108,0	97 923

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

April 1981²⁾

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
Gebäude										
-	-	38	2,4	959	299	446	1 279	83,8	37 028	1
-	-	11	1,0	256	3 938	4 765	13 961	948,7	349 256	2
-	-	-	0,2	49	752	925	2 452	180,9	76 654	3
-	-	86	6,7	2 358	592	938	2 233	167,2	75 892	4
80	51	4 276	311,5	107 725	16 383	14 625	35 013	2 799,1	1 172 297	5
80	51	4 411	321,8	111 347	21 964	21 699	54 938	4 179,7	1 711 127	6
Gebäude										
1	1	16	-	12 397	121	1 075	42	-	123 652	7
3	3	3	-	2 708	72	180	36	-	19 236	8
-	-	2	-	1 438	13	44	13	-	5 323	9
4	4	21	-	16 543	206	1 299	91	-	148 211	10
Gebäude										
-	-	2	-	4 370	33	177	26	-	22 047	11
1	1	17	-	9 371	190	1 019	118	-	107 210	12
-	-	1	-	510	22	39	9	-	3 469	13
1	1	20	-	14 251	245	1 235	153	-	132 726	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	103	20	35	1	-	1 012	15
4	4	19	-	28 932	4 075	4 161	111	-	132 345	16
2	2	6	-	1 352	311	180	7	-	7 100	17
6	6	25	-	30 387	4 406	4 376	119	-	140 457	18
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	412	30	247	10	-	8 955	19
3	4	86	-	89 929	2 332	8 272	410	-	426 920	20
1	1	16	-	3 333	172	198	65	-	13 685	21
4	5	102	-	93 674	2 534	8 717	485	-	449 560	22
Wohnbauten										
2	1	13	-	22 276	537	2 259	119	-	233 812	23
-	-	2	-	2 569	424	327	11	-	20 927	24
-	-	3	-	2 183	1 106	278	26	-	16 642	25
2	1	18	-	27 028	2 067	2 864	156	-	271 381	26
Schulen										
-	-	8	-	11 062	127	967	38	-	105 680	27
-	-	-	-	60	3	9	1	-	1 060	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	8	-	11 122	130	976	39	-	106 740	30
Bauvorhaben										
3	2	69	2,4	40 517	1 040	4 239	1 477	83,8	426 506	31
11	12	224	7,9	136 172	12 375	20 587	19 332	1 296,8	1 208 440	32
83	54	4 304	311,5	116 541	18 007	15 364	35 133	2 799,1	1 218 516	33
97	68	4 597	321,8	293 230	31 422	40 190	55 942	4 179,7	2 853 462	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten		insgesamt			dar. Neubau		
								absolut	je Wohnung				absolut	je ehm umb. Raum	
	1000 ehm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 ehm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 ehm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1 142 335	908 443	51
April 1961 ²⁾ nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	636	1 775	126,2	53 739	632	1 533	113,5	49 202	32 100	78	416	26	33 136	25 961	64
Hamburg	649	2 053	135,3	62 398	645	2 011	131,3	60 928	30 300	94	402	42	22 067	17 173	45
Niedersachsen	2 528	6 153	472,1	188 044	2 511	5 706	432,0	176 208	30 900	70	2 166	66	103 372	83 974	39
Bremen	196	626	41,4	16 721	156	475	33,2	12 580	26 500	81	168	14	11 980	5 336	46
Nordrhein-Westf.	5 961	14 959	1 106,3	446 258	5 677	13 643	1 013,9	410 804	30 100	72	5 226	193	315 379	254 431	49
Hessen	2 057	5 217	401,4	155 717	1 963	4 608	349,8	137 463	29 800	70	1 498	69	104 775	58 291	47
Rheinland-Pfalz	1 246	3 000	244,4	93 959	1 177	2 284	204,4	80 452	35 200	68	1 008	59	74 056	66 435	69
Baden-Württembg.	3 562	9 493	701,5	310 738	3 501	8 068	630,5	278 820	34 600	80	2 783	248	214 059	176 808	65
Bayern	4 582	10 995	895,0	356 341	4 495	10 001	794,0	324 350	32 400	72	4 586	276	232 482	192 123	44
Saarland	282	667	56,1	27 212	274	544	47,3	23 059	42 400	84	238	11	31 029	27 911	20
Berlin (West)	353	1 412	73,2	30 118	272	1 039	55,0	22 695	21 800	83	262	11	15 892	10 008	50

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat April 1961¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei					
	darunter Neubau				Ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwalt- ungen	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehm.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Bau- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter			
	ins- gesamt	ins- gesamt	unbauer Raum	Woh- nungen											Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehm.	Private Bau- halte	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehm.	Private Bau- halte
	Anzahl	qm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM						
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	866	860	734,9	1,8	23,27	1 775	7,7	74,0	5,4	14,4	2,4	3,3	74,5	32 100	24 300	34 500		
Hamburg	271	267	2 415,7	7,5	33,97	2 053	11,2	65,2	0,1	51,6	28,7	-	19,6	30 300	27 400	38 900		
Niedersachsen	3 077	3 065	819,2	1,9	28,60	6 153	9,4	75,7	1,5	24,3	8,5	2,0	63,7	30 900	25 400	34 100		
Bremen	158	126	1 238,1	3,8	23,74	626	8,9	68,2	0,5	60,7	8,5	6,5	23,8	26 500	20 600	39 800		
Nordrhein-Westfalen	5 134	5 007	1 133,8	2,2	28,15	14 959	9,4	73,7	2,0	30,7	2,5	4,4	60,4	30 100	24 900	32 100		
Hessen	2 137	2 095	937,0	2,2	32,55	5 217	10,9	74,9	1,4	29,8	3,6	1,7	63,5	29 800	19 200	35 000		
Rheinland-Pfalz	1 505	1 435	820,2	1,6	27,54	3 000	8,8	89,0	1,3	14,5	1,2	2,4	80,6	35 200	29 400	36 900		
Baden-Württemberg	3 614	3 572	980,1	2,3	40,22	9 493	12,3	78,0	3,9	19,8	2,5	4,9	68,9	34 600	26 300	38 500		
Bayern	4 896	4 826	931,4	2,1	37,53	10 995	11,6	79,3	2,4	20,9	3,7	6,4	66,6	32 400	26 600	31 600		
Saarland	306	302	907,3	1,8	25,66	667	6,3	86,6	6,0	1,8	-	1,8	90,4	42 400	45 900	43 800		
Zusammen	21 964	21 555	975,7	2,3	31,83	54 938	10,2	76,4	2,3	25,4	4,5	4,1	63,7	31 800	25 000	35 000		
Berlin (West)	142	106	2 566,0	9,8	13,68	1 412	6,4	52,8	9,3	34,1	3,4	17,4	35,8	21 800	21 400	31 200		
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	83	82	1 012,2	2,7	10,72	246	3,6	73,3	-	19,1	7,7	2,9	70,3	29 800	29 700	30 500		
Hamburg	271	267	2 415,7	7,5	33,97	2 053	11,2	65,2	0,1	51,6	28,7	-	19,6	30 300	27 400	38 900		
Niedersachsen	412	408	1 132,4	3,0	22,00	1 316	7,8	71,1	0,5	55,5	10,6	0,6	32,8	28 300	25 500	36 200		
Bremen	158	126	1 238,1	3,8	23,74	626	8,9	68,2	0,5	60,7	8,5	6,5	23,8	26 500	20 600	39 800		
Nordrhein-Westfalen	1 581	1 490	1 570,5	4,2	23,69	7 132	8,5	69,1	2,2	38,8	3,9	5,3	49,8	28 100	23 200	30 300		
Hessen	295	281	1 369,4	4,2	23,00	1 378	9,5	62,0	0,4	52,7	4,6	3,9	38,4	24 300	16 100	38 400		
Rheinland-Pfalz	254	240	737,5	1,7	23,10	502	7,3	80,6	0,8	41,0	-	2,4	55,8	32 500	31 500	33 000		
Baden-Württemberg	437	422	1 341,2	3,7	25,64	1 744	8,5	70,8	6,5	31,2	4,9	9,1	48,3	30 300	23 300	37 700		
Bayern	805	793	1 285,0	3,5	34,64	2 998	11,9	69,9	3,0	32,6	5,2	17,6	41,6	29 400	26 300	32 500		
Saarland	9	8	1 750,0	3,9	11,07	33	2,5	74,2	-	-	-	-	100,0	44 400	-	44 400		
Zusammen	4 305	4 104	1 420,3	3,9	25,47	18 028	9,0	68,9	2,1	41,2	7,7	6,6	42,4	28 700	23 900	33 100		
Berlin (West)	142	106	2 566,0	9,8	13,68	1 412	6,4	52,8	9,3	34,1	3,4	17,4	35,8	21 800	21 400	31 200		

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					unbauter Raum		Von 100 qm unbauten Raumes entfallen auf				Auf einen qm unb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	darunter Neubau				Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter			
	ins- gesamt	ins- gesamt	unbauter Raum	Woh- nungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte	
	ins- gesamt		je Gebäude												
Anzahl		qm		Anzahl	DM	1000 qm		qm				DM			
Alle Gemeinden															
Schleswig-Holstein	337	324	1 259,3	0,05	14,35	416	1 801	28,1	70,0	1,9	63,6	97,5	50,3	41,4	
Hamburg	137	131	2 900,8	0,27	12,01	402	2 188	5,7	86,3	8,0	45,2	89,2	37,7	91,1	
Niedersachsen	1 087	1 078	1 991,7	0,05	15,72	2 166	3 294	24,4	74,7	0,9	39,1	58,0	32,6	58,5	
Bremen	56	49	2 346,9	0,06	17,01	168	2 385	16,1	82,1	1,8	46,4	99,2	29,7	72,0	
Nordrhein-Westfalen	1 469	1 439	3 582,3	0,09	19,89	5 226	3 297	14,9	76,6	8,5	49,4	95,1	40,7	48,9	
Hessen	750	725	1 720,0	0,06	21,90	1 498	3 132	41,2	55,5	3,3	46,7	57,6	41,0	37,3	
Rheinland-Pfalz	602	587	1 637,1	0,09	21,71	1 008	2 955	20,3	77,2	2,5	69,1	137,0	51,2	37,9	
Baden-Württemberg	1 576	1 549	1 757,9	0,13	27,70	2 783	3 602	26,3	71,4	2,3	64,9	109,6	48,5	51,0	
Bayern	3 375	3 289	1 336,9	0,07	24,48	4 586	4 830	13,6	84,4	2,0	43,7	91,8	35,6	47,3	
Saarland	69	68	3 411,8	0,06	29,26	238	2 244	59,7	39,9	0,4	120,3	160,5	57,1	40,0	
Zusammen	9 458	9 239	1 922,8	0,08	21,25	18 491	3 440	20,5	75,5	4,0	51,1	92,3	40,2	49,6	
Berlin (West)	59	47	4 297,9	0,02	7,22	262	1 190	20,2	76,7	3,1	49,5	97,4	44,1	54,5	
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern															
Schleswig-Holstein	38	37	2 486,5	0,11	11,60	93	1 379	32,2	66,7	1,1	70,9	87,9	62,7	58,0	
Hamburg	137	131	2 900,8	0,27	12,01	402	2 188	5,7	86,3	8,0	45,2	89,2	37,7	91,1	
Niedersachsen	105	104	2 509,6	0,13	12,99	263	1 556	17,1	81,0	1,9	65,1	82,8	61,8	43,2	
Bremen	56	49	2 346,9	0,06	17,01	168	2 385	16,1	82,1	1,8	46,4	99,2	29,7	72,0	
Nordrhein-Westfalen	530	513	6 485,4	0,12	24,06	3 379	4 029	12,1	83,8	4,1	49,0	101,0	41,6	57,0	
Hessen	132	115	4 147,8	0,13	36,88	720	4 940	67,1	32,5	0,4	45,7	47,0	43,2	29,3	
Rheinland-Pfalz	55	53	4 056,6	0,30	26,11	246	3 601	34,1	65,5	0,4	76,1	93,0	65,6	27,0	
Baden-Württemberg	178	173	3 381,5	0,23	29,58	605	2 959	28,4	69,4	2,2	90,0	118,2	78,4	76,2	
Bayern	239	231	3 329,0	0,16	26,88	823	3 269	42,0	55,7	2,3	75,4	101,4	54,3	72,6	
Saarland	6	6	2 833,3	0,17	171,06	137	10 555	97,1	2,9	-	160,7	164,0	50,8	-	
Zusammen	1 476	1 412	4 502,8	0,16	24,23	6 836	3 397	25,6	71,2	3,2	59,8	95,7	47,4	62,2	
Berlin (West)	59	47	4 297,9	0,02	7,22	262	1 190	20,2	76,7	3,1	49,5	97,4	44,1	54,5	

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

In den Monaten Januar - April 1961⁰

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Nichtwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit							
						Geb. Ges. Wohn.-u. l. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräume einschl. Küchen			
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Jan.-April	7 286	10 280	1 351	17 205	59 503	4 274	17 471	60 854	7 989	23 074	22 760	7 031	217 233	317		
1956 Jan.-April	9 231	13 392	1 345	20 009	64 657	4 780	18 152	66 002	7 187	22 634	26 551	9 630	245 430	188		
1957 Jan.-April	10 146	14 744	1 422	24 062	75 530	6 361	23 545	76 952	8 392	24 383	31 962	12 215	288 052	135		
1958 Jan.-April	9 439	12 236	1 037	19 647	59 168	4 987	18 695	60 205	5 999	16 747	25 921	11 538	233 672	240		
1959 Jan.-April	11 467	13 839	1 182	23 269	69 763	6 154	22 265	70 945	6 046	17 164	31 887	15 848	280 984	141		
1960 Jan.-April	9 403	14 597	1 029	24 509	74 362	5 610	22 309	75 391	6 789	17 255	33 277	18 070	301 383	139		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Jan.-April	11 733	14 237	1 215	23 841	71 222	6 244	22 472	72 437	6 131	17 642	32 413	16 251	287 255	142		
1960 Jan.-April	9 619	15 074	1 097	25 138	75 879	5 690	22 511	76 976	6 905	17 718	33 830	18 523	308 021	141		
1961 Jan.-April	8 750	17 481	1 256	26 194	75 997	5 449	21 171	77 253	7 700	15 912	32 163	21 478	312 861	82		
und zwar:																
Neubau absolut in vH	8 466 96,8	16 605 95,0	877 69,8	25 183 96,2	65 392 86,0	5 324 97,7	20 483 96,8	66 269 85,8	5 898 76,6	12 737 80,0	28 499 88,6	19 135 89,1	272 418 87,1	77 93,9		
Wiederaufbau absolut in vH	258 2,9	817 4,7	127 10,1	922 3,5	5 457 7,2	123 2,3	657 3,1	5 584 7,2	1 230 16,0	1 717 10,8	1 991 6,2	646 3,0	18 905 6,0	5 1,2		
Sonstige Baumaßnahmen absolut in vH	26 0,3	59 0,3	252 20,1	89 0,3	5 148 6,8	2 0,0	31 0,1	5 400 7,0	572 7,4	1 458 9,2	1 673 5,2	1 697 7,9	21 538 6,9	4 4,9		
Berlin (West)																
1955 Jan.-April	154	319	23	352	4 430	139	1 839	4 453	840	2 166	1 287	160	13 868	77		
1956 Jan.-April	157	326	17	479	5 653	128	878	5 670	987	2 603	1 783	297	18 106	11		
1957 Jan.-April	205	317	21	628	5 971	178	1 551	5 992	1 389	2 491	1 701	411	18 577	4		
1958 Jan.-April	224	400	104	435	4 602	106	1 672	4 706	1 306	1 791	1 314	295	14 293	3		
1959 Jan.-April	346	717	29	662	6 066	184	1 928	6 095	1 734	1 895	2 043	423	19 944	-		
1960 Jan.-April	628	1 282	193	757	7 425	138	2 080	7 618	2 381	2 517	2 062	658	23 919	2		
1961 Jan.-April	334	1 062	43	836	8 457	191	2 457	8 500	2 104	3 386	2 347	663	27 139	1		
und zwar:																
Neubau absolut in vH	273 81,7	782 73,6	14 32,6	577 69,0	4 441 52,5	167 87,4	1 790 72,9	4 455 52,4	1 029 48,9	1 652 48,8	1 340 57,1	434 65,5	14 785 54,5	1 100,0		
Wiederaufbau absolut in vH	54 16,2	230 21,7	21 48,8	245 29,3	3 652 43,2	24 12,6	666 27,1	3 673 43,2	993 47,2	1 619 47,8	895 38,1	166 25,0	11 409 42,0	-		
Sonstige Baumaßnahmen absolut in vH	7 2,1	50 4,7	8 18,6	14 1,7	364 4,3	-	1 0,0	372 4,4	82 3,9	115 3,4	112 4,8	63 9,5	945 3,5	-		

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

In den Monaten Januar - April 1961⁰

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten										
	Gebäude	darunter Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner									
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau	
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen							
Schleswig - Holstein	1 433	1 388	2,5	3 910	16,9	27,0	73,0	12,4	21,8	40,2	25,6	3,9	3,7	
Hamburg	483	434	4,4	2 573	14,0	100,0	-	19,9	21,7	34,6	23,8	3,6	3,1	
Niedersachsen	3 771	3 749	2,0	8 131	12,4	36,2	63,8	4,7	15,1	45,8	34,4	4,4	3,7	
Bremen	326	239	5,0	1 596	22,7	100,0	-	8,7	18,4	58,2	14,7	3,9	3,6	
Nordrhein - Westfalen	7 853	7 425	2,7	23 554	14,9	54,7	45,3	7,9	20,6	45,6	25,9	4,2	3,4	
Hessen	2 267	2 197	2,7	6 735	14,1	38,5	61,5	6,8	21,6	45,0	26,6	4,2	3,0	
Rheinland - Pfalz	1 444	1 369	2,1	3 722	10,9	37,7	62,3	4,7	23,6	35,7	36,0	4,3	3,8	
Baden - Württemberg	4 350	4 216	2,4	12 895	16,7	28,8	71,2	8,0	20,2	39,7	32,1	4,3	3,5	
Bayern	3 678	3 600	3,1	12 696	13,4	59,9	40,1	20,4	21,8	34,0	23,8	3,7	3,2	
Saarland	589	566	1,9	1 441	13,6	17,6	82,4	5,6	28,9	34,6	30,9	4,3	3,1	
Zusammen	26 194	25 183	2,6	77 253	14,4	47,4	52,6	10,0	20,6	41,6	27,8	4,1	3,4	
Berlin (West)	836	577	7,7	8 500	38,6	100,0	-	24,8	39,8	27,6	7,8	3,3	3,1	

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dänglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
3.Vj.	68 973	2 386 259	8 821	733 130	1 101 262	551 867	585 796	1 034 341	766 122
4.Vj.	123 330	4 036 294	6 376	1 259 229	1 913 174	863 291	930 698	1 873 483	1 232 113
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben 3)									
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 JS	89 071	3 357 238	19 505	923 460	1 542 219	891 559	1 077 932	1 074 019	1 205 286
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
3.Vj.	18 600	754 983	918	215 315	335 679	203 988	234 271	240 985	279 727
4.Vj.	24 844	913 559	1 698	234 059	436 663	242 837	303 719	287 186	322 654
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1960 1.Vj.	22 064	721 491	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492
3.Vj.	16 743	575 632	4 777	162 009	261 437	152 186	175 684	184 077	215 872
4.Vj.	22 472	723 039	1 609	180 212	362 055	180 772	242 195	229 431	251 413

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813
3.Vj.	25 324	1 494	5 217	9 493	5 052	4 068	43 649	3 071	11 655	20 030	6 537	2 356
4.Vj.	38 931	2 431	9 010	16 097	7 327	4 066	84 399	5 643	25 035	40 570	9 856	3 295

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr Vierteljahr	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Einfamilienhäuser 7)			LAG-Berechtigte 9)			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 8)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige 10)
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 739	35 938	20 461
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976
2.Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435	4 361
3.Vj.	26 061	60 167a)	3 910	28 552	1 090	22 054	21 722	31 351	21 996	8 232	8 394	3 821
4.Vj.	37 504	105 293a)	9 310	64 938	1 912	28 104	27 631	40 190	27 961	7 562	10 915	5 303

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefordert wurden. 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geforderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefordert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geforderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Forderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschachtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 8) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfondsberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1961 Januar	6 900	5 800	1 100	9 700	8 100	1 600
Februar	10 800	9 900	900	10 500	8 800	1 700
März	9 100	7 300	1 800	10 600	9 500	1 100
April	10 000	7 700	2 300	11 100	9 500	1 600
MD 1957 = 100						
1961 Januar	48,1	47,3	53,6	66,5	65,6	70,9
Februar	75,9	80,9	43,7	71,7	71,0	75,7
März	64,0	60,1	88,3	72,1	76,6	48,8
April	70,4	63,1	116,3	75,8	76,9	70,1

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat	Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
		darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
		insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohraninstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1960 März		20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September		20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
1961 März		20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
<u>31. März 1961 nach Ländern</u>								
Schlesw.-Holst.		786 729	99 920	1 601	78 059	9 184	10 602	474
Hamburg		822 879	66 177	2 369	44 029	8 486	10 798	495
Niedersachsen		2 326 356	274 655	4 779	217 407	22 619	28 495	1 355
Bremen		294 924	19 872	668	13 648	2 486	2 924	146
Nordrh.-Westf.		6 592 799	646 480	16 632	452 044	68 094	98 117	3 593
Hessen		1 762 921	183 984	4 252	126 839	18 257	33 684	952
Rheinl.-Pfalz		1 140 271	142 251	2 869	106 365	12 337	19 752	928
Baden-Württbg.		3 008 794	288 565	8 172	194 011	29 245	56 111	1 026
Bayern		3 330 689	370 223	5 386	284 925	34 323	43 173	2 416
Saarland		353 061	34 630	1 426	22 862	3 079	7 111	152
<u>Berlin (West)</u>								
1961 März		876 781	67 009	1 273	42 397	10 624	11 995	720

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Beruf — Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	.
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 Januar	390 143	130 033	2 265	253 028	25 941	452 056	75 312
Februar	292 458	77 981	3 195	266 555	42 460	548 056	124 463
März	163 211	18 936	4 676	308 239	65 064	578 407	123 871
April	131 191 a)	8 602	4 955	301 811	45 075	567 920	114 135
Mai	111 470 p	...	...	284 157 p	...	557 112 p	...
April 1961 nach ausgewählten Berufen							
Maurer	.	728	.	.	6 289	.	25 592
Zimmerer (o.Helfer)	.	355	.	.	2 840	.	12 933
Dachdecker (o.Helfer)	.	65	.	.	335	.	902
Maler u. Lackierer	.	495	.	.	2 221	.	8 751
April 1961 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	11 833	608	1 402	40 867	1 998	15 394	2 674
Hamburg	5 157	118	481	18 735	1 778	18 996	1 532
Niedersachsen	24 533	2 015	1 507	30 214	5 286	49 922	9 709
Bremen	4 425	56	—	9 138	439	5 209	537
Nordrhein-Westfalen	37 523	1 961	8	81 180	11 361	183 520	33 410
Hessen	6 756	213	—	25 316	2 638	54 092	12 036
Rheinland-Pfalz	5 136	390	23	11 787	2 254	25 537	5 620
Baden-Württemberg	5 386	228	—	44 568	7 363	112 065	22 587
Bayern	28 257	2 734	1 534	35 077	10 567	77 336	24 761
Saarland	2 185	279	—	4 929	1 391	5 849	1 269
Berlin (West)							
1961 April	21 855	2 046	6 405	14 501	2 512	12 097	885
Mai	19 117 p	...	...	13 311 p	...	11 800 p	...

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 2 149 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie ¹⁾					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>												
1959 ¹⁾	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>												
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 863	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 311	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 562	22 932 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 125 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 821	6 385 255	1 115 233	3 461 166	1 207 635	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 876	3 137 991	1 182 546	21 353 928
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 153 147	21 114 677
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 274	24 053 502
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 122 064	1 194 968	21 988 188
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD	5 201	244 787	52 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	53 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	54 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 181	266 606	54 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	55 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 152
September	5 185	265 154	55 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 792	55 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	55 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	55 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	55 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	56 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	56 420	217 851	42 117	122 252	24 793	679 435
April	5 158	261 850	56 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen betriebseigenen aufgerechnet, u.n. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufb.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 153	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 939	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 907	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	55 957
Dezember	249 817	38 121	12 898	10 964	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Umsatz (1000 DM)								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 236	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 019	7 240	89 955
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 049	77 033
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 881	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854	91 189

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 892	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515
Umsatz (1000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501
März	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 968	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Umsatz (1000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	547 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	427 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	451 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	588 214	213 526	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	60 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	53 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
t						1 000 t				1 000 cbm			
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
1960 August	65 320 r	8 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
1960 Dezember	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	16 823	...	...	...	...	4 438,9	1 158,3	83,8	61,4	810,9	335,8	129,8	42,6
1961 Februar	19 934	...	...	...	...	5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	58,9
1961 März	26 020	...	...	...	...	9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
1961 April	23 185	...	...	...	...	9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 235,7	750,7	971,7	102,3

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer- Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm													
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	15 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730
1960 Juni	3 337	92,2	36,3	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	3 049	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 112,6	412,7	54,2	44,5	530
1961 Februar	2 812	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 723,6	431,0	52,6	61,0	560
1961 März	3 771	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	690
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 500	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen	Rollläden, Fenster- laden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe			
1 000 DM cbm 14) 1 000 DM 1 000 St 1 000 qm t													
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
1960 4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804

1) Monateszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monateszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettdehlen. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitsmäßig)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	62	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	261 p	266 p								
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	119	121	123	118	94
1957	177	102	133	107	200	204	214	191	190	194	183	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961		153	191	236 p	246 p								
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	192
1961		136	168	218 p	243 p								

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Jahr Monat	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisenwaren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Bundesgebiet ohne Berlin							
Meßziffern 1954 = 100 ²⁾							
1961 Februar	132	122	149	208	152	190	160
März	194	149	184	247	184	219	221
April	189	142	178	227	163	194	209
Veränderung der Umsatzwerte in vH ³⁾							
April 1961 gegen März 1961	- 3	- 5	- 4	- 8	- 11	- 12	- 6
April 1960 gegen März 1960	+ 2	- 4	- 4	- 7	- 2	- 9	- 2
April 1961 gegen April 1960	+ 5	+ 6	+ 15	+ 17	+ 7	+ 8	+ 9
4 Mon. 1961 gegen 4 Mon. 1960	+ 14	+ 10	+ 17	+ 19	+ 12	+ 11	+ 17
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	170	205	176	217	178
1960 Februar	103	112	130	182	139	182	135
März	176	139	160	209	155	196	194
April	180	133	154	195	152	178	190

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetreffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)					
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5		
1960 1. Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2. Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3. Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7		
4. Vj.	6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	335,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2		
1961 1. Vj.	...	...	...	...	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	...	...	...	...	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandeanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. sowie einschl. Mobilfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnenschiff- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im" und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	530	223	12	741
Februar	20	1	6	15	1 634	18	72	1 580	560	...	...	...
März	26	2	7	21	2 641	14	98	2 557	690	...	...	...
April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./ Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 210,2	1 888,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 207,3
1960 Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 1 310,3
1961 Januar	53 113,5	3 625,1	2 583,3	80,5	+ 1 122,3	33 723,6	2 287,0	1 645,3	11,1	+ 652,8
Februar	54 235,8	2 829,7	1 977,4	7,1	+ 859,4	34 376,4	1 785,2	1 203,6	1,0	+ 582,6
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	2,2	+ 471,9	34 959,0	1 857,6	1 572,7	0,6	+ 285,5
April	55 567,1	2 804,6	2 600,7	2,7	+ 206,6	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenkredite	
<u>Bausparkassen insgesamt</u>											
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7	
1961 Januar	29 366	535,3	199,6	2,0	64,7	9 362,9	510,7	19 855,4	4 927,0	1 202,9	
Februar	30 456	561,4	196,3	2,5	84,5	9 378,8	509,3	20 371,2	4 954,2	1 249,7	
März	42 448	790,3	346,8	9,7	93,7	9 452,5	511,4	20 792,7	5 033,4	1 243,2	
April	...	...	264,2	23,9	92,3	9 538,9	518,8	...	5 101,9	1 310,6
<u>private Bausparkassen</u>											
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0	
1961 Januar	15 122	272,2	101,4	1,7	31,5	5 564,5	199,6	11 062,0	3 171,2	924,2	
Februar	18 347	351,2	117,6	1,6	46,5	5 579,7	201,5	11 195,7	3 202,5	962,7	
März	27 498	538,4	233,2	6,6	54,5	5 673,0	207,1	11 478,0	3 260,5	979,4	
April	...	...	183,0	12,1	57,1	5 758,9	209,0	...	3 301,2	1 035,2
<u>Öffentliche Bausparkasse</u>											
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7	
1961 Januar	14 244	263,1	98,3	0,3	33,2	3 798,4	311,1	8 793,4	1 755,8	278,7	
Februar	12 109	210,2	78,7	0,9	38,0	3 799,1	307,8	9 175,5	1 751,7	287,0	
März	14 950	251,9	113,6	3,1	39,2	3 779,6	304,3	9 314,8	1 773,0	263,7	
April	13 933	234,4	81,2	10,8	35,2	3 780,0	309,8	9 421,7	1 800,8	275,4	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen-
u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Monat Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 31.10.	25 750 953	18 773 215	2 996 569	1 132 387	2 848 782
30.11.	26 030 427	18 973 821	3 023 351	1 145 904	2 887 351
31.12.	26 390 537	19 276 495	3 045 475	1 161 876	2 906 691
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
28.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 013 062
31.3.	27 136 303 p	19 716 702	3 156 054	1 197 990	3 065 557
30.4.	...	...	...	...	...
30.4.1961 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	330 295	217 017	22 942	17 461	72 875
Hamburg	...	...	...	...	...
Niedersachsen	2 835 249	1 741 241	136 284	152 974	804 750
Bremen	954 907	719 178	203 691	28 794	3 304
Nordrhein-Westfalen	2 684 454	2 033 249	446 951	108 586	95 668
Hessen	3 006 315	2 309 124	286 665	104 822	305 704
Rheinland-Pfalz	556 379	422 867	84 579	45 277	3 656
Baden-Württemberg	5 147 961	4 372 635	345 487	210 890	218 949
Bayern	6 518 695	5 100 035	927 048	276 272	215 340
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 455 977	2 578 158	298 505	182 208	1 397 106
30.4.1961 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	...	...	...	...	...
Darlehen a. öffentl. Mitteln	...	...	...	...	...
Darlehen a. sonst. Mitteln	...	...	...	...	...

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/B

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 - 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960	Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9
	Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	665,2
	März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	600,7	557,5	549,8	559,6
	April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	561,8	799,1	580,1
	Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	607,6
	Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	711,5
	Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	750,8
	August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	812,6
	September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	825,3
	Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	802,3
	November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	798,7
	Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	799,6
1961	Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	783,0
	Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	778,4
	März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	792,9
	April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	813,3
	Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	852,5

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11
1959 1. Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2. Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3. Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4. Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1. Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2. Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3. Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4. Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4
1961 1. Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

I. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1960 Januar	88,57	87,89 r	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,89 r	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,89 r	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,89 r	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	88,33 r	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	88,33 r	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	88,33 r	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00 r	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00 r	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00 r	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00 r	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22 r	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22 r	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22 r	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56 r	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	168,38	178,33	168,92

Monat	Portlandsement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t					1 qm		
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Pichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dacheisbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 1000 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/5	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	...	...	228,09 p	192,45 p	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20 p	9,78	115,3	6,29	...	...	...	...	...

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Sack - ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 t und darüber einschl. Papiersack.- 5) Portland - a, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

F. PREISE 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1960 Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	158	189
November	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	159	189
Dezember	127	158	140	155	148	138	154	140	141	120	159	189
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189
Februar	128	158	140	154	150	138	154	140	142	120	161	189
März	128	158	140	155	150	138	155	140	142	120 r	162	190
April	128	158	140	155	150	138	155	142	142	120	163	190

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr 1)		Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
Monat				ins- gesamt	Mauer-	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton- werkstein-	Zimmer-	Dach- dek- kungs-	Klemp- ner-	ins- gesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten- arbeiten
a r b e i t e n														
Wohngebäude insgesamt														
1954 D		87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86
1959 D		105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D		113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1959 Febr.		102	106	102	103	103	101	101	99	102	100	102	103	101
Mai		105	112	106	107	107	104	106	101	103	100	104	107	103
Aug.		106	114	107	109	108	106	108	101	105	101	106	109	104
Nov.		108	118	110	112	111	107	110	102	106	104	108	112	106
1960 Febr.		110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107
Mai		113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110
Aug.		114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111
Nov.		116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110
1961 Febr.		117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111
Mehrfamiliengebäude														
1954 D		87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86
1959 D		106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D		114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1959 Febr.		102	106	102	103	103	101	101	99	102	100	102	103	101
Mai		105	112	106	107	107	104	106	101	103	100	105	107	103
Aug.		107	114	108	109	108	106	108	101	105	101	106	109	104
Nov.		109	118	111	112	111	107	110	102	106	104	108	112	106
1960 Febr.		110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107
Mai		114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110
Aug.		115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111
Nov.		116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110
1961 Febr.		118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111
Jahr 1)		noch: Ausbauarbeiten						Haustechnische Anlagen						Bau- neben- lei- stungen 2)
Monat		Tischler-	Schlos- ser-	Glas- ser-	Ofen- und Herd-	An- strich-	Klebe- (Wand)	Klebe- (Decke)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs-	Gas-, Wasser-	Stark- strom-	Schwach- strom-	
a r b e i t e n														
Wohngebäude insgesamt														
1954 D		89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	105
1959 D		104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	105
1960 D		111	112	111	108	115	111	101	107	108	104	114	110	111
1959 Febr.		102	103	103	101	103	102	99	99	101	97	101	102	102
Mai		103	103	104	102	105	102	99	100	103	98	102	102	104
Aug.		104	106	105	103	110	106	99	101	103	99	104	103	105
Nov.		106	109	107	104	110	106	99	102	104	100	106	105	107
1960 Febr.		108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108
Mai		110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111
Aug.		112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112
Nov.		113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114
1961 Febr.		115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115
Mehrfamiliengebäude														
1954 D		89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	105
1959 D		104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	105
1960 D		111	112	111	109	115	111	101	107	108	104	114	110	112
1959 Febr.		102	103	103	101	103	102	98	99	101	97	101	102	102
Mai		103	103	104	102	106	103	98	100	103	98	102	102	104
Aug.		104	106	105	103	110	106	98	101	103	99	104	103	106
Nov.		106	109	107	104	111	107	99	102	104	100	106	105	108
1960 Febr.		108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109
Mai		110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112
Aug.		112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113
Nov.		113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115
1961 Febr.		116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architektenleistungen einschl. Bauführung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III. Die Indices der Architektenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Architektenleistungen eines Einfamilien- und eines Mehrfamiliengebäudes.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik
Heft 5, Mai 1961

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden			
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,73	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
Februar 1961 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,9	44,7	48,6	.	.	.	147,59	141,02	145,83	.	.	.	321,3	315,2	299,8
2	.	.	.	46,0	44,8	48,2	.	.	.	138,02	125,73	140,38	.	.	.	299,8	280,4	291,1
3	.	.	.	45,4	44,3	46,5	.	.	.	118,03	113,38	120,93	.	.	.	260,2	256,2	260,2
Februar 1961 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	46,7	44,5	50,4	47,7	44,5	50,5	131,12	150,46	141,46	143,57	150,46	141,68	280,7	337,8	280,4	301,0	337,8	280,7
Hamburg	45,4	44,5	49,1	46,0	44,5	49,0	140,88	175,83	169,29	155,05	175,87	169,53	310,4	395,1	345,0	336,8	395,2	345,7
Niedersachsen	45,0	44,8	48,2	45,5	44,8	48,3	124,91	129,47	130,54	134,56	129,47	131,62	277,4	289,1	270,8	295,4	289,1	272,4
Bremen	45,9	44,3	48,2	46,3	44,3	48,2	132,84	134,34	151,74	139,69	134,34	152,19	289,7	302,9	314,8	302,0	302,9	315,6
Nordrh.-Westf.	45,1	45,1	48,2	45,7	45,1	48,3	136,10	135,08	148,10	145,88	135,15	149,03	302,1	299,2	307,2	319,3	299,3	308,4
Hessen	45,6	45,7	47,5	46,3	45,7	47,5	127,06	131,44	133,69	137,30	131,44	134,49	278,5	287,3	281,7	296,5	287,3	283,0
Rheinl.-Pfalz	45,7	44,9	48,3	46,6	44,9	48,4	121,11	123,96	138,24	133,40	123,96	139,04	265,3	276,1	286,3	286,2	276,1	287,4
Baden-Württbg.	45,3	44,3	47,5	46,4	44,3	47,7	121,10	125,84	129,18	134,87	125,84	130,49	267,6	284,0	271,8	290,6	284,0	273,7
Bayern	44,5	42,2	46,3	45,5	42,2	46,5	111,16	114,04	116,45	124,57	114,19	118,03	249,7	270,4	251,3	273,7	270,7	254,1
Saarland	44,9	45,0	48,5	45,3	45,0	48,7	137,27	128,66	137,76	143,83	128,69	138,59	305,4	285,6	283,8	317,2	285,7	284,9
Berlin (West)																		
1961 Februar	44,6	44,1	45,5	45,2	44,1	45,5	115,50	143,08	133,65	131,98	143,47	134,74	258,8	324,4	293,6	291,9	325,3	295,9

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattekreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Jahr Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ¹⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	181	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193
1961 Februar	185	189	191	183	184	182	181	184	194

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Wohnbauleistung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

a) Fertiggestellte Wohnungen und Bauüberhang am 31. 12.

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen			Bauüberhang am 31.12.		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1955	170 546	146 229	24 317	171 686	146 218	25 468
1956	186 065	157 779	28 286	159 137	135 605	23 532
1957	173 676	147 522	26 154	152 082	134 209	17 873
1958	159 721	136 073	23 648	174 827	153 744	21 083
1959	176 751	151 060	25 691	174 355	156 377	17 978
1960	157 426	134 383	23 043	188 585	164 151	24 434
Veränderungen 1960 zu						
1955	- 7,7	- 8,1	- 5,2	+ 9,8	+ 12,3	- 4,1
1956	- 15,4	- 14,8	- 18,5	+ 18,5	+ 21,1	+ 3,8
1957	- 9,4	- 8,9	- 11,9	+ 24,0	+ 22,3	+ 36,7
1958	- 1,4	- 1,2	- 2,6	+ 7,9	+ 6,8	+ 15,9
1959	- 10,9	- 11,0	- 10,3	+ 8,2	+ 5,0	+ 35,9

1) Ohne Heimstätten.

b) Fertiggestellte Wohnungen nach Prüfungsverbänden

Prüfungs- verband	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt						davon											
	1958		1959		1960		eigene Bauherrschafft						Betreuung für nichtgemeinnützige Bauherren					
	absolut		absolut		absolut		1958		1959		1960		1958		1959		1960	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Rheinischer	41 193	25,8	36 066	20,4	30 652	19,5	34 523	25,4	29 299	19,4	25 259	18,8	6 670	28,2	6 767	26,3	5 393	23,4
Westf.-Lippischer	26 478	16,6	30 446	17,2	21 962	14,0	18 456	13,6	21 761	14,4	13 967	10,4	8 022	33,9	8 685	33,8	7 995	34,7
Niedersächsischer	18 666	11,7	22 861	12,9	20 106	12,8	16 533	12,1	20 830	13,8	18 477	13,8	2 133	9,0	2 031	7,9	1 629	7,1
Norddeutscher	13 615	8,5	19 474	11,0	19 412	12,3	12 500	9,2	17 766	11,8	17 650	13,1	1 115	4,7	1 708	6,7	1 762	7,6
Südwestdeutscher	14 657	9,2	18 509	10,5	19 601	12,4	13 665	10,0	16 981	11,2	18 324	13,6	992	4,2	1 528	6,0	1 277	5,5
Bayrischer	16 073	10,1	17 677	10,0	16 596	10,5	15 409	11,3	16 799	11,1	15 463	11,5	664	2,8	878	3,4	1 133	4,9
Württembergischer	11 548	7,2	13 324	7,5	13 110	8,3	10 212	7,5	12 081	8,0	11 932	8,9	1 336	5,7	1 243	4,8	1 178	5,1
Badischer	6 046	3,8	7 866	4,5	6 898	4,4	5 282	3,9	7 145	4,7	5 944	4,4	764	3,2	721	2,8	954	4,2
Zusammen	148 276		166 223		148 337		126 580		142 662		127 016		21 696		23 561		21 321	
Berliner	11 445	7,1	10 528	6,0	9 089	5,8	9 493	7,0	8 398	5,6	7 367	5,5	1 952	8,3	2 130	8,3	1 722	7,5
Insgesamt	159 721	100	176 751	100	157 426	100	136 073	100	151 060	100	134 383	100	23 648	100	25 691	100	23 043	100

c) Bauüberhang am 31. 12. nach Prüfungsverbänden

Prüfungsverband	Bauüberhang am 31.12.					
	1958		1959		1960	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Rheinischer	39 411	22,6	33 220	19,1	37 990	20,1
Westf.-Lippischer	27 970	16,0	23 820	13,7	25 003	13,3
Niedersächsischer	19 755	11,3	20 144	11,6	19 838	10,5
Norddeutscher	24 409	14,0	27 456	15,7	29 175	15,5
Südwestdeutscher	17 821	10,2	23 034	13,2	25 605	13,6
Bayrischer	13 135	7,5	13 339	7,7	15 335	8,1
Württembergischer	14 748	8,4	16 994	9,7	18 854	10,0
Badischer	6 721	3,8	6 864	3,9	6 836	3,6
Zusammen	163 970	93,8	164 871	94,6	178 636	94,7
Berliner	10 857	6,2	9 484	5,4	9 949	5,3
Insgesamt	174 827	100	174 355	100	188 585	100

d) Fertiggestellte Wohnungen im Jahre 1955 - 1960

Jahr	Fertig- gestellte Wohnungen insgesamt		davon in					
			Kleinsiedler- stellen		Ein- und Zwei- familienhäusern		Mehr- familienhäusern	
1955	170 546	100	11 043	6,5	39 498	23,2	120 005	70,3
1956	186 065	100	10 882	5,9	43 777	23,5	131 406	70,6
1957	173 676	100	7 943	4,6	39 500	22,7	126 233	72,7
1958	159 721	100	7 282	4,6	37 517	23,5	114 922	71,9
1959	176 751	100	6 353	3,6	38 140	21,6	132 258	74,8
1960	157 426	100	5 536	3,5	33 140	21,1	118 750	75,4

Jahr	In eigener Bauherrschafft fertiggestellte Wohnungen		davon in					
			Kleinsiedler- stellen		Ein- und Zwei- familienhäusern		Mehr- familienhäusern	
1955	146 229	100	8 935	6,1	29 142	19,9	108 152	74,0
1956	157 779	100	8 354	5,3	32 858	20,8	116 567	73,9
1957	147 522	100	6 206	4,2	28 376	19,2	112 940	76,6
1958	136 073	100	5 623	4,1	27 053	19,9	103 397	76,0
1959	151 060	100	4 420	2,9	28 033	18,6	118 607	78,5
1960	134 383	100	3 596	2,7	23 238	17,3	107 549	80,0

e) Wohnbauleistungen eigener Bauherrschafft

Jahr	Eigene Bauherrschafft				
	Bauüberhang am 1.1.	Baubeginne	Bauvolumen	Fertiggestellte Wohnungen	Bauüberhang am 31.12.
1955	133 313	159 134	292 447	146 229	146 218
1956	147 106	146 278	293 384	157 779	135 605
1957	136 276	145 455	281 731	147 522	134 209
1958	133 176	156 641	289 817	136 073	153 744
1959	151 636	155 801	307 437	151 060	156 377
1960	157 407	141 127	298 534	134 383	164 151
Veränderungen 1960					
1955	+ 18,1	- 11,3	+ 2,1	- 8,1	+ 12,3
1956	+ 7,0	- 3,5	+ 1,6	- 14,8	+ 21,1
1957	+ 15,5	- 3,0	+ 6,0	- 8,9	+ 22,3
1958	+ 18,3	- 9,9	+ 3,0	- 1,2	+ 6,8
1959	+ 3,8	- 9,4	- 2,9	- 11,0	+ 5,0

Jahr	Fertiggestellte betraute Wohnungen		davon in					
			Kleinsiedler- stellen		Ein- und Zwei- familienhäusern		Mehr- familienhäusern	
1955	24 317	100	2 108	8,7	10 356	42,6	11 853	48,7
1956	28 286	100	2 528	8,9	10 919	38,6	14 839	52,5
1957	26 154	100	1 737	6,7	11 124	42,5	13 293	50,8
1958	23 648	100	1 659	7,0	10 464	44,3	11 525	48,7
1959	25 691	100	1 933	7,5	10 107	39,4	13 651	53,1
1960	23 043	100	1 940	8,4	9 902	43,0	11 201	48,6

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

H. SONDERTABELLEN

2. Wohnraumvergaben in den Jahren 1959 und 1960

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

a) nach Personengruppen

Personengruppe	Erstvergaben im Jahr 1959 1)						Erstvergaben im Jahr 1960					
	Familien-	Ein-	Personen	Vergebene Räume	Personen je Raum		Familien-	Ein-	Personen	Vergebene Räume	Personen je Raum	
	Haushalte						Haushalte					
	Anzahl				vH	Anzahl	Anzahl				vH	Anzahl
Vertriebene (ohne Umsiedler)	74 000	3 450	265 700	286 050	28,5	0,93	61 450	3 100	219 050	245 250	27,6	0,89
Umgesiedelte Vertriebene	8 600	130	32 350	29 800	3,0	1,09	4 900	110	17 800	16 950	1,9	1,05
Zugewanderte	31 000	950	111 800	107 000	10,7	1,04	31 200	850	109 200	110 450	12,4	0,99
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	28 250	2 000	95 150	102 650	10,2	0,93	21 350	1 800	72 050	80 250	9,0	0,90
Zurückgeführte Evakuierte	4 150	390	13 550	14 100	1,4	0,96	2 950	400	9 800	10 500	1,2	0,93
Sonstige	120 950	5 050	423 450	462 700	46,2	0,92	109 050	4 750	379 900	426 050	47,9	0,89
Zusammen	266 950	11 950	941 950	1 002 250	100	0,94	230 900	11 050	807 750	889 450	100	0,91
darunter Kinderreiche Familien	31 950	-	183 000	142 000	14,2	1,29	27 250	-	156 650	124 850	14,0	1,25

b) nach Personengruppen in den Ländern

Land	Erstvergaben im Jahr 1959								Erstvergaben im Jahr 1960							
	Vergebene Räume in vH an				Personen je Raum				Vergebene Räume in vH an				Personen je Raum			
	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte und Evakuierte	Sonstige	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte und Evakuierte	Sonstige	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte und Evakuierte	Sonstige	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte und Evakuierte	Sonstige
Schleswig-Holstein 1)	58,0	3,0	7,3	31,7	0,84	0,82	0,82	0,84	58,7	3,0	5,1	33,2	0,83	0,83	0,83	0,83
Hamburg	18,3	4,3	26,7	50,7	0,88	1,03	0,81	0,79	12,6	6,6	24,0	56,8	0,84	0,97	0,82	0,77
Niedersachsen	54,7	6,1	5,8	33,4	0,87	0,86	0,84	0,85	53,1	7,2	6,3	33,4	0,84	0,83	0,83	0,84
Bremen	22,1	9,7	17,4	50,8	0,82	0,87	0,79	0,80	18,9	9,4	13,7	58,0	0,81	0,84	0,78	0,78
Nordrhein-Westfalen	19,8	13,6	15,2	51,4	1,05	1,12	1,02	0,97	16,6	16,0	13,4	54,0	0,99	1,07	0,98	0,95
Hessen	38,9	9,9	11,1	40,1	0,91	0,91	0,84	0,88	35,3	14,3	8,6	41,8	0,88	0,90	0,83	0,87
Rheinland-Pfalz 2)	18,3	17,5	9,5	54,7	0,96	0,98	0,86	0,90	16,6	15,8	10,7	56,9	0,94	0,94	0,87	0,89
Baden-Württemberg	35,8	13,2	3,2	47,8	0,97	1,04	0,85	0,88	32,0	16,6	3,2	48,2	0,94	0,97	0,89	0,87
Bayern 2)	42,7	6,6	8,2	42,5	0,97	1,00	0,91	0,96	38,0	8,2	8,0	45,8	0,93	0,94	0,86	0,92
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 1)	31,5	10,7	11,6	46,2	0,94	1,04	0,93	0,92	29,5	12,4	10,2	47,9	0,90	0,99	0,90	0,89
Berlin (West)	9,5	17,0	21,3	52,2	0,79	0,83	0,75	0,74	6,1	16,9	17,4	59,6	0,78	0,85	0,75	0,74

1) Gegenüber der Veröffentlichung in Wista, Heft 3, März 1960 und BBW Reihe 5, Wohnraumvergaben 1959, berichtigte Ergebnisse.- 2) Für einzelne Kreise der Länder Rheinland-Pfalz und Bayern geschätzte Zahlen 1960.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 4, April 1961

I. Witterungscharakter im April 1961

Der Monat April war im Durchschnitt übernormal warm und überdurchschnittlich naß. Sehr wechselhafte Witterung und nur wenig heitere Tage. Die Sonnenscheindauer war verbreitet unter, bzw. weit unter der Norm. Frosttage traten nur vereinzelt auf (bis - 3° C). Schwere Eiden waren vielfach übernaß, besonders in Norddeutschland.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe 1
„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“
vom März 1960 bis Februar 1961¹⁾

	Berichts-2)	
	monat und -jahr	
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Betriebseröffnungen und -schließungen in Bayern und Nordrhein-Westfalen von 1955 bis 1959 dergl.	April Mai	1960 1960
2. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1959	August	1960
3. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1960	Dezember	1960
<u>Erwerbstätigkeit und Verdienst</u>		
1. Ausgewählte Ergebnisse der Berufsberatungstatistik. Mitsuchende und Berufsausbildungsstellen Berichtsjahr 1958/59	Mai	1960
2. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 1960	September	1960
3. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes von 1950 bis 1959	November	1960
<u>Preise, Umsätze, Steuern</u>		
1. Preisindex für Wohngebäude von 1913 bis 1960	Mai	1960
2. Veranschlagte reine Baukosten der im Jahre 1959 fertiggestellten Bauvorhaben	Oktober	1960
3. Umsatz 1959 und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung	November	1960
4. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im produzierenden Gewerbe 1959	November	1960
5. Kosten der Bauvorhaben im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959	November	1960
6. Einfluß der Preisentwicklung auf die Veränderung der Baukosten 1954 bis 1959	November	1960
7. Kostenartige Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1954 und 1959	November	1960
<u>Berufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle und Berufskrankheiten im Baugewerbe 1950 bis 1959 dergl. im 1. Halbjahr 1960	April Dezember	1960 1960
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1950 bis 1959 dergl. im 1. Halbjahr 1960	April Dezember	1960 1960
<u>Gebäude und Wohnungen</u>		
1. Mit öffentlichen Mitteln 1958 und 1959 insgesamt geförderte Wohnungen	März	1960
2. Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959	März	1960
3. Eigentumsbildung an Wohngebäuden und Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959	März	1960
4. Mietwohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Mietengruppen 1959	März	1960
5. Bauüberhang an Wohnbauten am 31.12.1959	März	1960
6. Wohnungsbestand 1939, 1956, 1958 und 1959	Juni	1960
7. Wohnungsdefizit am 31.12.1959	Juni	1960
8. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31.3.1960 dergl. bis zum 30.6.1960 dergl. bis zum 30.9.1960	Juli September Februar	1960 1960 1961
9. Wohnungsbestand am 25.9.1956 und am Jahresende 1958 und 1959	August	1960
10. Wohnungsbau 1959, Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	September	1960
11. Rohzugang an Einfamilienhäusern 1954, 1958 und 1959	Oktober	1960
12. Wohnungsbau 1959 nach Ballungszonen	Oktober	1960
13. Ausstattung der 1959 fertiggestellten Wohnungen mit Bad und Heizung	Oktober	1960
14. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 1951 bis 1960	Januar	1961
15. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 30.9.1960	Februar	1961
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1958 und 1959 insgesamt veranschlagte Finanzierungsmittel	März	1960
2. Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen Bauinvestitionen u. Wohnbaumittel der Gemeinden 3. Vj. 1959 dergl. 4. Vj. 1959 dergl. 1. u. 2. Vj. 1960	März August Dezember	1960 1960 1960
3. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1957 bis 1959	April	1960
4. Geförderte Wohnungen und die Finanzierungsmittel im 1. Vj. 1960 dergl. im 2. Vj. 1960 dergl. im 3. Vj. 1960	Juni Oktober Januar	1960 1960 1961
5. Verwendung des Sozialprodukts 1957 bis 1959	August	1960
<u>Auslandstatistik</u>		
1. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in ausgewählten Ländern und Wirtschaftszweigen 1953 bis 1959	Juli	1960
2. Die Bauwirtschaft im Ausland: Frankreich	Februar	1961

1) Berichtsmonate (Erscheinungszeitraum Mai 1960 bis April 1961). Übersichten über früher erschienene Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften Nr. 4 - April 1958, Nr. 3 - März 1959 und Nr. 4 - April 1960.- 2) Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate später.